

## Sal. Oppenheim Gruppe

**DIE SAL. OPPENHEIM JR. & CIE. S.C.A. IST SEIT JULI 2007 KONZERNBERGEGESellschaft DER SAL. OPPENHEIM Gruppe.** Von ihrem Sitz am internationalen Finanzplatz Luxemburg aus steuert die Gesellschaft die Geschäftstätigkeiten des Konzerns. Neben ihrer Funktion als Konzernmutter betreut die Bank von hier aus vermögende Privatkunden und institutionelle Investoren. Hierbei bietet das Bankhaus seinen Kunden das komplette Dienstleistungsspektrum der integrierten Vermögensverwaltungs- und Investmentbank.

### SAL. OPPENHEIM JR. & CIE. KGAA

Seit Juli 2007 ist die Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA mit Sitz in Köln, die zuvor die Konzernaktivitäten bündelte, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit sind die Vermögensverwaltung für vermögende Privatkunden und das Investment Banking mit den Schwerpunkten Corporate Finance und Financial Markets.

### BHF-BANK AG

Die BHF-BANK AG befindet sich im vollständigen Besitz der Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A. Zum Ende des Geschäftsjahres 2008 wurden sämtliche Aktien an die Konzernobergesellschaft der Sal. Oppenheim Gruppe in Luxemburg übertragen. Der zwischen der BHF-BANK und der Oppenheim Beteiligungs-AG in Köln bestehende Gewinnabführungsvertrag wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2008 aufgehoben. Im Rahmen der „Zwei-Banken-Strategie“ wird die BHF-BANK innerhalb der Sal. Oppenheim Gruppe bereits seit dem Jahr 2005 als eigenständiges Institut am Markt geführt. Ihr Geschäftsmodell ist konservativ und risikoavers.

Der Hauptsitz der BHF-BANK befindet sich in Frankfurt am Main. In Deutschland gibt es an zwölf Standorten Niederlassungen. Darüber hinaus ist die BHF-BANK an vielen wichtigen Finanzplätzen wie zum Beispiel Zürich, Genf, Luxemburg und Abu Dhabi vertreten. Die BHF-BANK veröffentlicht einen eigenen Geschäftsbericht und informiert ausführlich über ihre Geschäftsentwicklung. An dieser Stelle sind daher nur die wichtigsten Entwicklungen aufgeführt.

Trotz der fundamentalen Finanzmarktkrise konnte sich die BHF-BANK im Geschäftsjahr 2008 erfolgreich behaupten und ist für die kommenden Jahre gut positioniert. Die Bank hat ihre Ressourcen über alle Geschäftsbereiche hinweg noch zielgenauer auf ihre Kernkompetenz, das beratungsintensive Geschäft mit vermögenden Privatkunden, Unternehmern und institutionellen Anlegern, ausgerichtet. So wurden die Bereiche Private Banking und Asset Management in einen gemeinsamen Geschäftsbereich zusammengeführt, um den Wissenstransfer und die analytische Urteilskraft zu erhöhen. Zudem richtet die Bank ihr Know-how im Bereich strukturierter Produkte zukünftig verstärkt auf die komplexen individuellen Bedürfnisse sehr vermögender Privatkunden und institutioneller Anleger aus. Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben bestehende und eine erfreuliche Anzahl neuer Kunden den Rekordbetrag von über 4 Mrd. € der Vermögensverwaltung der BHF-BANK neu anvertraut.

Mit der neu eröffneten Niederlassung in Münster ist die BHF-BANK nun auch in der Region Westfalen zu Hause. Auf internationaler Ebene ermöglicht die Bank mit der Repräsentanz in Abu Dhabi ihren Kunden bereits im dritten Jahr erfolgreich den Zugang zu Investorenkreisen des Mittleren Ostens. Mit Beginn des laufenden Geschäftsjahrs haben die BHF-BANK und die Abu Dhabi Investment Company (ADIC) eine strategische Partnerschaft geschlossen.

Das Custody-, Depotbank- und Wertpapier-Dienstleistungsgeschäft wurde Ende des Jahres in eine eigenständige spezialisierte Bank, die BHF Asset Servicing GmbH, ausgegliedert und über den Jahreswechsel in eine neue Eigentümerstruktur überführt. Diese ist durch die Eigentümerfamilien von Sal. Oppenheim geprägt.

Die Bank beschäftigt konzernweit rund 2.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Bilanzsumme von 21,8 Mrd. €, das sind 2,8 Mrd. € mehr als noch im Jahr 2007. Ihr bilanzielles Eigenkapital beträgt nach IFRS 642 Mio. € und ist damit um 25 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Kapitalausstattung ist gemessen an der Geschäftsausrichtung weiterhin komfortabel. Die bankaufsichtliche Kennziffer für die anrechenbaren Eigenmittel beträgt 13,4%. Im Geschäftsjahr ist wiederum keine Nettozuführung zur Risikoversicherung notwendig gewesen.

Die Kapitalmarktkrise wird den Blick der Anleger für die elementaren Anforderungen an Investments schärfen. Verständlichkeit und Transparenz der Produktkonstruktionen werden wieder an Gewicht gewinnen. Das Sicherheitsbedürfnis der Anleger wird weiter zunehmen. Zusammengenommen kann so auch die Grundlage für eine gesündere, langfristig erfolgreiche Entwicklung der Kapitalmärkte gelegt werden. In diesem Sinne sieht auch die BHF-BANK mit vorsichtigem Optimismus und Vertrauen in ihre hohe Beratungsqualität der Entwicklung im Geschäftsjahr 2009 entgegen.

**BANK SAL. OPPENHEIM JR. & CIE. (ÖSTERREICH) AG**

Sal. Oppenheim Österreich wurde 2001 mit Hauptsitz in Wien gegründet und ist seit 2006 als eigenständige Vollbank in Form einer Aktiengesellschaft aktiv. Im Jahr 2002 wurde die Präsenz um eine Filiale in Salzburg erweitert. Mit aktuell 83 Mitarbeitern konzentriert sich die Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Österreich) AG auf die Vermögensverwaltung und das Investment Banking. Die Bank ist für das Geschäft in Zentral- und Osteuropa verantwortlich und ist am Standort Prag seit 2005 und in Warschau und Budapest seit 2008 präsent.

Im Bereich der Vermögensverwaltung haben sich die Gesamtvolumina aufgrund der negativen Marktentwicklung auf insgesamt 3,2 Mrd. € verringert. Die Bilanzsumme betrug zum Jahresende 326 Mio. €. Die Erträge gingen 2008 nur leicht um 1,7% gegenüber dem Vorjahr zurück. Der Gewinn vor Steuern liegt bei 1,52 Mio. €. Das Vertrauen, das die Kunden Sal. Oppenheim entgegenbringen, zeigt sich jedoch in der Akquisition neuer Mandate in Österreich und an den ausländischen Standorten, so dass die Zahl der Kunden im Jahr 2008 um rund 10% gestiegen ist. Einer positiven Resonanz erfreuten sich in Österreich die von unserem Londoner Kooperationspartner GLG Partners LP aufgelegten Produkte, darunter insbesondere die Equities-Long-Only-Strategien. Im Corporate-Finance-Geschäft betreute Sal. Oppenheim Österreich eine Reihe von Beratungsmandaten. So konnte beispielsweise der Erwerb der deutschen Spiele Max AG durch die polnische NFI Empik Media & Fashion Group erfolgreich abgeschlossen werden. Im vergangenen Jahr nahm auch das neugegründete Wiener Equity-Sales-Team den nationalen und internationalen Vertrieb österreichischer Aktien auf. Im Bereich Corporate Finance sehen wir 2009 in Österreich spezifische Chancen in der Restrukturierung der Financial-Services-Industrie sowie einer fortschreitenden Konsolidierung der klassischen Industriesektoren.

**BANK SAL. OPPENHEIM JR. & CIE. (SCHWEIZ) AG**

Die Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Schweiz) AG mit Sitz in Zürich konzentriert sich auf die Vermögensverwaltung für Privatkunden und auf das Investment Banking für institutionelle Kunden. Ihrer anspruchsvollen nationalen und internationalen Klientel bietet die Schweizer Vermögensverwaltung ein umfassendes und individuelles Betreuungsspektrum, ergänzt durch die Zusammenarbeit mit der Oppenheim Landert Family Office AG. Schwerpunkte des Investment Banking sind neben dem Research der Vertrieb deutscher und Schweizer Aktien sowie strukturierter Produkte. Im Beratungsgeschäft für Fusionen und Übernahmen sowie Immobilien- und andere Kapitalmarkttransaktionen kooperiert die Bank mit der Sal. Oppenheim jr. & Cie. Corporate Finance (Schweiz) AG. Mit der Eröffnung einer Niederlassung in Lugano hat das Bankhaus im Herbst seine Private-Banking-Dienstleistungen in der Schweiz erweitert. Trotz eines Netto-Neugeldzuflusses von über 8% sank das betreute Privatkundenvermögen der Bank aufgrund der Marktentwicklung um 23,7%. Der Jahresgewinn ging im Geschäftsjahr 2008 auf 15,4 Mio. CHF zurück. Die Bilanzsumme beträgt zum Jahresende 902,2 Mio. CHF.

Im Jahr 2009 wird die Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Schweiz) AG die ganzheitliche und qualitativ hochwertige Betreuung und Beratung für ihre Privatkunden trotz der schwierigen Marktsituation fortsetzen. Die Schweiz bleibt weiterhin ein wichtiger europäischer Finanzmarkt, so auch für unsere Gruppe.

#### OPPENHEIM LANDERT FAMILY OFFICE AG

Unter dem Namen Oppenheim Landert Family Office AG bündeln die Sal. Oppenheim Gruppe und die Dr. Landert-Gruppe in Zollikon ihre Stärken in der umfassenden Vermögensberatung und Betreuung von Familien. In der neuen Gesellschaft werden sowohl die Kunden der Landert-Gruppe als auch neue Mandate betreut. Die Beratungs- und Verwaltungsmandate umfassen vermögende Familien und Privatpersonen, internationale Unternehmen, Banken, Pensionskassen und Stiftungen.

Das Oppenheim Landert Family Office verfolgt eine aktive und autonome Investmentphilosophie. Aus diesem Grund wurden im vergangenen Jahr die Research-Aktivitäten weiter ausgebaut. Dank einer frühzeitig eingeleiteten, sehr defensiven Anlagepolitik konnten Verluste nicht gänzlich vermieden, zumindest aber deutlich begrenzt werden.

#### SAL. OPPENHEIM JR. & CIE. CORPORATE FINANCE (SCHWEIZ) AG

Die Sal. Oppenheim jr. & Cie. Corporate Finance (Schweiz) AG erbringt mit 42 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Bereichen Mergers & Acquisitions, Kapitalmarkt und Immobilien-Investment-Banking in der Schweiz. Die Aktivitäten entwickelten sich im dritten Jahr des Bestehens weiterhin zufriedenstellend. Im Bereich der Fusionen und Übernahmen konnte die Gesellschaft ihre führende lokale Rolle bestätigen. Mit der Ausweitung des Angebots der Luxemburger Fund of Funds unter dem Label 4IP etablierte sich das Haus zudem als Kompetenzzentrum für Immobilienfonds. Darüber hinaus wurden 2008 vier größere Immobilientransaktionen durchgeführt. Gemeinsam mit der Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Schweiz) AG begleitete die Gesellschaft das einzige IPO des zweiten Halbjahres 2008 an der Swiss Exchange (SIX). Mit dem IPO der Edisun Power Europe AG fungierte die Gesellschaft in der Schweiz erstmals als Sole Lead Manager.

#### SGG S.A.

Die SGG S.A. (vormals Services Généraux de Gestion S.A.) mit Sitz in Luxemburg und mit annähernd 230 Mitarbeitern ist seit Jahrzehnten auf Family-Office-Dienstleistungen und die Betreuung von Gesellschafts- und institutionellen Kunden spezialisiert. Die Dienstleistungen der SGG S.A. sind ein fester Bestandteil des integrierten Angebots für private und institutionelle Kunden des Sal. Oppenheim Konzerns.

Mit dem Erwerb des Domizilierungsgeschäfts der Mercuria Services S.A. in Luxemburg und ihrer anschließenden Verschmelzung mit der SGG S.A. ergänzte die Sal. Oppenheim Gruppe im vergangenen Jahr das Angebot ihres Family-Office-Netzwerks. Darüber hinaus erwarb Sal. Oppenheim im Geschäftsjahr 70% der Anteile der Luxemburger Treuhandgesellschaft Fiduciaire F. Winandy & Associés S.A., die im Großherzogtum Luxemburg in der Betreuung von Privatkunden gut positioniert ist und somit das Family-Office-Netzwerk der Sal. Oppenheim Gruppe ergänzt. Im Geschäftsjahr 2008 bezog die SGG neue Räumlichkeiten in Luxembourg-Cloche d'Or. Um einer steigenden Nachfrage in Belgien zu begegnen, gründete die SGG dort eine Tochtergesellschaft. Damit verfügt die SGG Gruppe nun über Tochtergesellschaften in der Schweiz, Zypern, den Niederlanden, Belgien und Großbritannien.

#### SAL. OPPENHEIM (FRANCE) S.A.

Die 1988 gegründete französische Asset-Management-Gesellschaft Sal. Oppenheim (France) S.A. (bis 23.03.2009 Financière Atlas S.A.) ist seit 2007 eine 100%-ige Tochter von Sal. Oppenheim. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Konzeption und den Vertrieb von Fonds und strukturierten Anlageprodukten und hat sich durch die enge Zusammenarbeit mit Versicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerken, Banken und anderen Finanzintermediären in der französischen Finanzwelt etabliert.

#### SAL. OPPENHEIM (HONG KONG) LIMITED

Die im Vorjahr gegründete Sal. Oppenheim (Hong Kong) Limited hat sich im Markt etabliert. Die Investmentteams haben ihre ersten Anlagen in den asiatischen Märkten getätigt. Den Kunden werden zukünftig Investments in asiatischen Produkten ermöglicht, die auf die Bedürfnisse von europäischen Investoren zugeschnitten sind.

#### SAL. OPPENHEIM PRIVATE EQUITY PARTNERS GMBH

Die 2008 gegründete Sal. Oppenheim Private Equity Partners GmbH hat zum Jahresende alle Anteile an der CAM Private Equity Consulting & Verwaltungs-GmbH und der VCM Capital Management GmbH übernommen und damit das Private-Equity-Dachfondsgeschäft des Sal. Oppenheim Konzerns gebündelt. Die Zusammenführung der Kompetenzen in der neuen Gesellschaft erlaubt dieser eine stärkere Spezialisierung der Investmentmanager und eine effizientere Marktansprache. Integriert in die von den Eigentümern des Bankhauses neu gegründete Gesellschaft für Industriebeteiligungen wird die Sal. Oppenheim Private Equity Partners GmbH künftig als unabhängiger Anbieter mit einem betreuten Anlagevolumen von rund 5 Mrd. € am Markt auftreten.

#### CAPITECTS GMBH

Die Capitects GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 2008 als Joint Venture zwischen der Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A. (51%) und dem führenden Anbieter für Risiko-Software Algoritmics (49%) gegründet. Zu den Kunden der neuen Gesellschaft zählen insbesondere die Risikofachbereiche der Sal. Oppenheim Gruppe. Das Dienstleistungsangebot wird künftig neben der Berechnung von Risikokennzahlen auch Analysen beinhalten, die das Zusammenspiel von Risiko, Ertrag und Kapital beleuchten. Als Zielkunden adressiert das Joint Venture über die entsprechenden Bereiche der Sal. Oppenheim Gruppe hinaus kleine bis mittelgroße Banken, Family Offices, Hedgefonds, unabhängige Vermögensverwalter, mittelständische Unternehmen, Versicherungen und Energieversorger.